



Koloniale Kontinuitäten in Museen und Archiven

zur Reproduktion von Rassismus im
Kulturbereich

Einladung zur Fachveranstaltung am Samstag, 12. März 2022

9:30-14:30 Uhr

Haus auf der Mauer, Johannisplatz 26, 07743 Jena

Die Teilnahme ist kostenfrei und nur nach bestätigter
Anmeldung möglich. Bitte beachten Sie die Einhaltung
der aktuell geltenden Regeln zum Infektionsschutz.

Eine Veranstaltung des

Projekts PARTHNER
im Kulturrat Thüringen e.V.

Welche Rolle spielen Rassismus und Diskriminierung im Kulturbereich? Wie können wir eine Reproduktion vermeiden? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen und den Expert:innen praxisnah in unserer Fachveranstaltung nachgehen.

Moderation: *Dr. Urs Lindner, Universität Erfurt und Initiative „Decolonize Erfurt“*

Einführung: Geschichten erzählen - Koloniale Kontinuitäten im Kulturbereich
Iris Rajanayagam, Bundeszentrale für politische Bildung

Interviews mit Referent:innen der Workshops und weiteren Expert:innen

Workshops:

I. Von der Provenienzforschung zur kulturellen Bildung: Das koloniale Erbe im Museum – Naturalienkabinett Waldenburg (Sachsen)
Fanny Stoye, Museumsleitung

II. Das koloniale Erbe Thüringens sichtbar machen - Koordinierungsstelle "Koloniales Erbe Thüringen"
Sahra Rausch und Dr. Christiane Bürger, Friedrich-Schiller-Universität Jena und Universität Erfurt

III. Ent_archivieren - Perspektiven auf De/Kolonialität in der historischen Kulturarbeit
Iris Rajanayagam, Bundeszentrale für politische Bildung
Sie können bei der Anmeldung zwei Workshops auswählen.

anschließend: Imbiss und Stadtrundgang

Weitere Informationen sowie unser Anmeldeformular finden Sie unter **www.projekt-parthner.de**

Kulturrat Thüringen e.V. · Projekt PARTHNER
Rudolf-Breitscheid-Straße 4 · 99423 Weimar
Telefon: (0 36 43) 45 77 378 · mobil: 0171 570 76 70
Email: parthner@kulturrat-thueringen.de
www.facebook.com/projektparthner

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe" sowie das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) im Rahmen des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit.

